

Verbundkatalog Kalliope

Bohlmann, Gerhard

Berlin-Wilmersdorf, 1939-02-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Lieber Herr Bausels!

In Ihrem Geburts tags wünsche ich Ihnen, Peter
nicht minder, alles was ein erst in den letzten Krank-
heitswochen als das Kräftigste und Heilungsbildende
des Bascins kennen gelernt habe, nämlich eine
schöne und ungehörte Gesundheit, einen tiefen Schlaf
und jene heilungsfördernde Ruhe die heute einer der gerne
beschimpften Intellektuellen überhaupt noch aufzu-
bringen vermag. Mögen von anstehend Ihre neuen
Reisepläne so schön und fruchtbar entwickeln, wie
Sie es erwarten!

Sie habe jetzt noch der Wochen Urlaub - Genesung
als hätte Februar - um mich nun endgültig
zu erholen und mich wieder an die Welt der Arbeit
zu wenden.

des Krafttragens und des Hängens zu gewöhnen. Ich
denke, Sie werden mir - da der Februar nun
fast zu Ende ist - in den nächsten Tagen hier ein-
treffen. Also: auf Wiedersehen und die herzlichsten
Grüße und Liebe!

Stw

55